

Innere eingedrungen und bald zu der Ueberzeugung gekommen, daß keine andere Gegend sich besser eigene, um einen Marsch nach Perú zu wagen. Dazu kam die günstige Stimmung der Indianer, die reich mit Lebensmitteln versorgt waren und sich zu Wegweisern anboten. Auch zeigten sie Gold- und Silberschmuck vor.

Nun übergab Cabeza de Baca den Oberbefehl in Asuncion an Orala und verließ diese Stadt im September 1543 mit 400 Spaniern, 1200 Guaranis und einer großen Flotte von Rähnen, die mit Borräthen beladen waren. Aber das Glück war ihm nicht günstig, denn die Expedition verfehlte ihren Hauptzweck und erfuhr auch sonst viel Misgeschick. Cabeza de Baca verlor nämlich viel kostbare Zeit durch weitläufige Unterhandlungen mit verschiedenen Indianerstämmen und erreichte Puerto de los Reyes am Karayes, den Punkt, bis zu welchem Orala gekommen war, und wo die Truppen ans Land gesetzt werden sollten, so spät, daß eben die Regenzeit eintrat. So lange sie dauert, also während mehrerer Monate, steht in jener Gegend das Land weit und breit unter Wasser und ist weder für Menschen noch für Thiere zu passiren. Cabeza de Baca machte einen Versuch, mit dreihundert Mann ins Innere zu dringen, mußte aber wegen Mangels an Lebensmitteln wieder umkehren, und die Bemühungen seiner Officiere, auf anderen Wegen vorwärts zu kommen, erwiesen sich als eben so fruchtlos. Inzwischen hatte die periodische Ueberschwemmung begonnen; Mäße und böse Dünste erzeugten Fieber und andere Krankheiten, Myriaden von Stechfliegen und Mücken verursachten den Leuten entsetzliche Qualen, und in der Nacht hatten sie keine Ruhe vor blutsaugenden Bampyren. Der Adelantado selbst schwamm eines Morgens dermaßen im Blute, daß er glaubte, ein Meuchelmörder habe ihm Dolchstiche versetzt, und doch war er nur von einer Fledermaus gebissen worden. Er lag, gleich der Mehrzahl seiner Spanier, am Fieber darnieder, und seine Lage wurde im höchsten Grade bedenklich, als die Lebensmittel zu fehlen begannen. Trotz alledem wollte er so lange bleiben, bis das Wasser sich verlaufen würde, aber davon mochten die Leute nichts hören, und so mußte er denn die Rückreise nach Paraguay antreten. Bevor er sich einschiffte, gab er Befehl, etwa einhundert indianische Frauen, welche von ihren Verwandten zu den Spaniern gebracht worden waren und mit denselben gelebt hatten, zu ihren Familien zurück-

Akademie der Wissenschaften der DDR

Institut für Geographie und Geoökologie

Bibliothek